

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>	Summierung der Schäden durch „korrekten“ Hufbeschlag	<b>109</b>
<b>Zusammenfassung</b>	<b>11</b>	<b>Fehlerhafter Hufbeschlag</b> im Sinne der Hufbeschlagskunst	<b>110</b>
Seit wann gibt es <b>genagelten Hufschutz?</b>	<b>12</b>	<b>Es geht auch „ohne“</b>	<b>113</b>
Seit Jahrhunderten <b>bekannte Schadwirkungen</b>	<b>21</b>	Was spricht <b>für</b> Hufbeschlag	<b>115</b>
Frühere Veröffentlichungen über Schadwirkungen	<b>29</b>	<b>Alternativer Hufschutz</b>	<b>120</b>
Was finden wir in <b>aktuellen Huf-Lehrbüchern</b> oder vergleichbaren Veröffentlichungen?	<b>38</b>	Gedanken <b>zum Schluß</b>	<b>122</b>
<b>Literaturhinweise</b>			<b>128</b>
<b>Befunde aus eigener Forschung und Praxis zur Wirkung von Hufbeschlag</b>	<b>61</b>		
<i>Hufmechanismus-61, Zwangshufe-64, Lederhautquetschung beim beschlagenen Huf-74, Hufrollenentzündung-75, Hufrehe-79, Stoffwechselstörung-82, Nerventätigkeit in der Hufkapsel-84, Kapselriß und -bruch-85, Erschwertes Abfußen-90, Vibrationen-91, Elektrische Wirksamkeit des Hufbeschlages-91, Temperatur des Hufes-91, Sicherheit auf jedem Untergrund-94, Leistungsbegrenzender Faktor-95, Drehwiderstand-96, Verletzungsgefahr und Unfälle-97, Wegschäden-98, Rentabilität-99, Bedeutung von „Orthopädischem“ Beschlag-100, Symptombehandlung-106</i>			